

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

241 (3.9.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Dienstag den 3. September

1850.

## Bekanntmachung.

Die Kapitalsteuer wird in hiesiger Stadt für das Jahr 1850 in drei verschiedenen Bezirken erhoben, und zwar:

- 1) Im ersten Bezirk: vom Durlacherthor bis einschließlich der linken Seite der Adlerstraße, von Accisor Reiß in der Kronenstraße Nr. 50.
- 2) Im zweiten Bezirk: von der rechten Seite der Adlerstraße bis zur rechten Seite der Ritterstraße, von Accisor Hertweck in der Bähringerstraße Nr. 106.
- 3) Im dritten Bezirk: von der rechten Seite der Ritterstraße bis zum Mühlburgerthor, von Accisor Begner in der Langenstraße Nr. 120.

Die Pflichtigen werden zur Empfangnahme der Forderungszettel bei den Accisoren ihrer Bezirke mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Forderungszettel, welche innerhalb 10 Tagen nicht abgeholt sein sollten, den Betreffenden werden zugeschickt werden.

Karlsruhe den 2. September 1850.

Großh. Hauptsteueramt.

## Schleswig-Holstein betreffend.

Die Gaben für die Lotterie zur Unterstützung unserer Schleswig-Holsteinischen Brüder haben bis jetzt ein so erfreuliches Resultat gezeigt, daß nun zur baldigen Verloosung der eingebrachten Gegenstände geschritten werden kann.

Wir ersuchen nun alle Diejenigen, welche noch Gaben für diesen Zweck bestimmt haben, dieselben längstens bis Mittwoch Abend, bis zu welcher Zeit jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr die Kommission bereit ist, Gaben in Empfang zu nehmen, im Lokale des Bürger-Vereins abgeben zu wollen.

Die Verloosung selbst wird in den nächsten Tagen bekannt gemacht werden.

## Die Kommission.

### Bekanntmachungen.

Nr. 14,554. In der Santsache des M. B. Auerbacher werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der auf den 28. Juni l. J. anberaumten Schuldenliquidationstagfahrt ihre Forderung anzumelden unterlassen haben, hiemit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. N. W.

Karlsruhe den 30. August 1850.

Großh. Stadtamt.

Weber.

(2) [Eßgeschirre-Lieferung.] Für die hiesige Garnison sind 2000 blecherne Eßgeschirre zu liefern.

Diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt bis Freitag den 6. September d. J. anher einzureichen.

Muster und Bedingungen können bis dahin täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 31. August 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. August 1850 wurden verkauft:

82 Mtr. Haber 3 fl. 20 kr., 3 fl. 30 kr. und 3 fl. 40 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	63,883 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 22. Aug. bis incl. 28. August 1850	186,409 Pfd. Mehl,
	250,292 Pfd. Mehl,
davon verkauft	184,717 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	65,575 Pfd. Mehl.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferdeversteigerung.] Am Montag den 9ten September d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in Gottesau vor den Stallungen des Reiterregiments Nr. 1 dreizehn austrangirte Pferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 2. September 1850.

Großherz. Kommando des Reiterregiments Nr. 1.  
A. A.:

Stoßmar, Regimentsquartiermeister.

(1) [Pferdeversteigerung.] Mittwoch den 4. September, Mittags 12 Uhr, soll auf dem Hofe der hiesigen Dragonerkaserne ein Pferd der reitenden Batterie Nr. 12 gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Karlsruhe den 2. September 1850.

Das Kommando der Batterie.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer, Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen auch Antheil am Garten, bis 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 17 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern für einen oder zwei ledige Herren sogleich zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 sämtlich heizbaren Zimmern, davon 4 auf die Straße gehen, nebst Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u., auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hinterhaus ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und mit oder ohne großen Garten auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann im untern Stock ein heizbares Zimmer dazu abgegeben werden.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 Dachzimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten; auf Verlangen auch Garten. Ferner ein freundliches Logis im Hinterhaus von 3 Zimmern, Kammer und Küche an eine stille Familie. Näheres im 3. Stock.

Karlsstraße Nr. 37 sind im Hintergebäude zwei Logis, eines von 3—4 Zimmern und Küche, das andere mit 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, bis 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind zwei Logis sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen; das eine von 6—8 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst Keller; das andere von 2 großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Dachkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit Logis bis den 23. Oktober zu vermieten; auch wird das Logis einzeln abgegeben. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardenlogis, welches neu hergestellt wird, und in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzremise u. besteht, auf den 23. Oktober d. J. an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 128 ist ein möblirtes Zimmer im Hintergebäude mit freiem Eingang für 1 oder 2 Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 171 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Mitterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 34 ist im Hintergebäude eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 36 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock 2 ineinander gehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 38 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Magd- und Speisekammer, 2 Kellern, Holzlage, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres in der Wohnung selbst.

Waldstraße (neue) Nr. 49 ist im 3. Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auf Verlangen können noch 2 weitere Zimmer dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 65 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich oder bis 1. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 86, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23sten Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels Nr. 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7—8 Zimmern, Küche, großem Keller nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Michaeli ein Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, sowie allen nöthigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere im innern Zirkel Nr. 27 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Michaeli ein Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen, waschen und putzen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Adlerstraße Nr. 30.

(1) [Dienst Antrag.] Spitalstraße Nr. 39 wird ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder Arbeit gerne unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie überhaupt allen nöthigen Hausarbeiten vorzustehen weiß, und namentlich ein gutes Sittenzugniß aufzuweisen hat, findet sogleich einen guten Dienst in der Karlsstraße Nr. 18.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, dabei aber sehr reinlich ist, wird in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen bei Kaufmann Ernst, Langestraße Nr. 115.

(1) [Dienstgesuche.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, und ein Mädchen, das nähen, bügeln und frisieren kann und ebenfalls gute Zeugnisse besitzt, wünschen auf Michaeli Dienste zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen von guter Erziehung, das noch nicht lange hier ist, sucht auf Michaeli einen Dienst zu Kindern oder in eine kleine Haushaltung unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 34.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gut erlernt hat, weisnähen, bügeln, gut waschen und puzen kann, sowie das Reinigen der Zimmer gut versteht und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen auf nächstes Ziel. Näheres innerer Zirkel Nr. 33 ebener Erde, Eingang rechts.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, die Liebe und Kenntniß im Kindererziehen hat, wünscht bei einer anständigen Herrschaft als Kindswärterin eine Stelle hier oder auf dem Lande zu erhalten; auch ist dieselbe im Kochen, wie in allen häuslichen Geschäften erfahren, denen sie sich willig unterzieht. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 21 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 40 im Hintergebäude im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei brave Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und puzen kann, sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; das andere für in die Zimmer, welches nähen, bügeln und waschen kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, suchen Stellen auf nächstkommenes Ziel. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 23 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine passende Stelle auf nächstes Ziel; ebenso wünscht auch ein Mädchen eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Grünhof.

(1) [Dienstgesuch.] Eine sehr brave Person, die gut kochen, und der man mit Ruhe jede andere Arbeit anvertrauen kann, auch im Nähen und Stricken erfahren ist, sucht auf Michaeli eine Stelle, wo möglich in eine stille Haushaltung; dieselbe unterzieht sich willig jeder Arbeit und sieht hauptsächlich auf gute Behandlung. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und den häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß, findet auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr schön nähen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf Michaeli als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung einen Dienst. Zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles solides Mädchen, das schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder in einer stillen Haushaltung auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 30.

(1) [Verlorenes.] Es wurde am Sonntag früh von der Kasernenstraße bis in die katholische Kirche ein Beutel mit einem Kronenthaler und etwas Münze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Kasernenstraße Nr. 7 im Hintergebäude abzugeben.

(1) [Zugelaufener Hund.] Ein kleiner, weißer, braungefleckter, langhaariger Hund ist gegen die Einrückungsgebühr vom Eigenthümer in Empfang zu nehmen: vorderer Zirkel Nr. 15 im 3. Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltenes Fortepiano von 6 Oktaven steht zu einem billigen Preis in Nr. 142 der Langenstraße im 2. Stock zu verkaufen.

Es werden gute Obligationen von 800 fl., 300 fl., 300 fl. und 100 fl. gegen baar Geld umzusetzen gesucht. Näheres bei Oberrechnungs Rath Müller (innerer Zirkel Nr. 3).

Eine Person, welche in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht bei anständigen Leuten einen Monatsdienst zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 16 im Hintergebäude im zweiten Stock.

#### Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Es ist eine Ladeneinrichtung sammt Glaslästen billig zu verkaufen und das Nähere in der Langenstraße Nr. 73 im Hintergebäude zu erfragen.

#### Privat-Bekanntmachungen.

Der königl. bayerische privilegirte Hofmann'sche Zahnbalsam, welcher die heftigsten Zahnschmerzen in einer Minute stillt, ist allein ächt zu haben, à 36 kr. per Gläschen, in Karlsruhe bei

Conradin Haagel.

#### Waldhaar,

fog. Seegrass, in ausgezeichnet schöner Waare ist so eben angekommen bei

August Hofmann,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

#### Wurmtablette

empfeht zur geneigten Abnahme bestens  
Georg Lichtenfels, Conditior,  
Zähringerstraße Nr. 108,  
früher Nr. 72.

Reingehaltene Ueberrheiner Weine, die Maas zu 6, 8, 10, 12, 16, 20, 24 kr. und zu höheren Preisen, im geselligen Quantum, sowie Fruchtbranntwein zu 12 und 16 kr., Trester zu 24 kr.,

Zwetschgenwasser zu 30 kr., Rirschenwasser zu 40 und 48 kr. per Maas sind zu haben Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

**Rheinwasserwärme**  
auf der Maximiliansaue,  
am 1. September  
Morgens 6 Uhr 13, Abends 6 Uhr 14 Grad.  
**Philipp Burkart**, Rheinbadwirth.

**Albwasser-Wärme**  
am 2. September, Morgens 9 Uhr, 10½ Grad.

**Anzeige.**  
Von heute an wird Obstwein verzapft, 1850r  
Gewächs, der Schoppen zu 2 kr.  
**F. Kächele**, zum Schwert.

**Kunsthalle.**  
Ausgestellt sind daselbst: die vorzüglichsten Gemälde der königlichen Gallerie in Dresden, nach den Originalien auf Stein gezeichnet von Franz Hanfstengl.  
Die Direktion.

**Feuerwehr.**  
2. Compagnie. Mittwoch den 4. dieses rücken sämtliche Abtheilungen der Compagnie zur Uebung aus.  
Zusammenkunft präcis halb 6 Uhr am städtischen Feuerhause in vollständiger Dienstkleidung.  
Der Hauptmann.

**Fremde.**  
In hiesigen Gasthöfen.  
**Darmstädter Hof.** Hr. Zech, Ingenieur von Dingingen. Hr. Winterer, Kfm. v. Bonndorf. Hr. Segmann, Partik. von Kreuznach. Hr. Schwangenburg, Rentier von Strassburg.  
**Englischer Hof.** Hr. Mills u. Hr. Bougle m. Fam. a. England. Hr. Buttirey m. Fam. a. Irland. Baron de Partoret u. v. Plenes-Villiere v. Paris. Hr. Baron v. Brön v. Altona. Hr. Kaeg, Rent. m. Gat. v. Braunschweig. Hr. Baron v. Bettendorf von Mannheim. Hr. Baron v. Binzingerode v. Wiesbaden. Hr. Lemel, Rent. v. Frankfurt. Hr. Ficht, Rent. v. Mannheim. Hr. Diez, Prof. m. Schwester v. Bonn. Hr. Cunzel, Rent. m. Gat. v. Lamm sprung. Hr. Stern, Fabr. v. Kannstatt. Hr. Brenner, Kfm. v. Baden. Hr. Pleisch, Kfm. v. Basel.  
**Erbrinzen.** Hr. Oberst Ewart m. Gat. a. England. Hr. Stroisch, Rittergutsbesitzer a. Sachsen. Hr. Bappenheusch, k. sächs. Justizrath v. Dresden. Hr. Kling, Syndikus m. Gat. von Hildesheim. Hr. v. Ribbauer m. Fam. von Streitz. Hr. Vicomte v. Amoy m. Fam. v. Orleans. Mad. Capland m. Fam. a. England. Hr. Salzgeber m. Fam. v. Gent. Hr. Zichantes, Rent. m. Gat. v. Antwerpen. Herr Parthemay, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Ruppel, Kfm. v. Berlin. Hr. Matheus, Propr. v. Paris. Hr. Cuspout, Dr. m. Gat. v. Lille. Hr. Zwilker, Kfm. v. Hamburg.  
**Goldener Adler.** Hr. Pipp, Kfm. von Freudenstadt. Hr. Katwolewiz, Kfm. v. Krakau. Hr. Schweizer, Berw. u. Hr. Pichsel, Bierbr. v. Offenburg. Hr. Hofmann, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schremp, Lehrer v. Ottenheim. Hr. Frey, Gastg. v. Mühlheim. Hr. Zeh, Müllermeister v. Darmstadt. Hr. Billar, Bürgermeister v. Mühlhausen. Herr Stengel, Hauptlehrer v. Steinach. Hr. Rigmann, Kfm. v. Freiburg.  
**Goldener Karpfen.** Hr. Haller, Fabr. v. Föhrenbach. Hr. Müller, Part. v. Bretten.

Hierbei eine Beilage: Programm für das Jahresfest der äußern Mission am 4. September.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Nachruf**  
an  
**Ludwig Wund.**

Lebwohl, lebwohl, Du warst dem Freunde theuer,  
Und viele Tage zählte unsere Liebe;  
Wir sahen Dich blühen in der Jugendfeuer,  
Stehen jetzt an Deinem Grabe ernst und trübe.

So ruhe sanft an Vaterlandes Busen,  
Bermählt der Erde, der es stets geschlagen  
Dein edles Herz, so voll und reich; —  
Sie war Dir werth die edelste der Musen, —  
Treu, zu den Kränzen, die man Dir getragen,  
Bringt sie Dir heute den Cypressenzweig.

Dir ist geworden nach der Väter Brauche  
Ein Glück, das herrlichste nach ihrer Lehre:  
Dir blüht die Thräne in der Mutter Auge  
Und in des Jünglings Brust lebt Dir die Ehre.  
Karlsruhe den 2. September 1850.

F. J.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

1. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 5	28" 1"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	28" 2"	Nord	trüb
6 " Abds.	+ 12	28" 2"	"	umwölkt
2. Septbr.				
5 U. Morg.	+ 6	28" 1,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 15	28" 2,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	28" 2"	Südwest	"

**Goldenes Kreuz.** Frau v. Bekerlin mit Fam. und Gef. a. d. Haag. Hr. v. Beer, Dr. Phil. u. Dr. Panker, Prof. v. Bonn. Hr. Flugel, Arzt v. Bern. Hr. Lendert, Steuerinspektor m. Gat. v. Lörrach. Hr. Wasbinte, Herr Duert u. Hr. Boyer, Rent. a. Amerika.

**Goldener Ochse.** Hr. Mauerhofer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Maynz, Kfm. von Offenbach. Hr. Pafner, Rent. v. Stuttgart. Hr. Löhr, Part. v. Mainz. Herr Moppert, Rent. v. Darmstadt. Hr. Steinbeck, Kfm. v. München.

**Hof von Holland.** Frä. Bröge, Hofchauspielerin v. Stuttgart. Hr. Mäster, Rent. a. Amerika. Hr. Andrews, Rent. v. Washington. Hr. Holzwart, Lehrer v. Nischen.

**König von Preußen.** Herren Gebr. Haubensack, Kfl. v. Gönningen. Frä. Cherrf v. Aichaffenburg.

**Pariser Hof.** Hr. Etert, Gymnasiallehrer v. Offen burg. Hr. Specht, Fabr. u. Hr. Kreis, Propr. v. Strassburg. Mad. Wunsch m. Tochter v. Paris. Hr. Crececius, Amtmann v. Pforzheim.

**Römischer Kaiser.** Herr Weismann, Oberzoller v. Merzenheim. Hr. Pien, Part. v. Erfurt. Hr. Burkhard, Rent. v. Basel.

**Sonne.** Herr Michael, Gemeinderath v. Mundingen. Hr. Daigas, Gemeinderath v. Haltingen.

**Weißer Bär.** Frä. Bechert v. Koblenz. Mad. Weisert u. Frä. Stumpf v. Schwarzach.

**Zähringer Hof.** Herr Busjäger, Kfm. v. Bremen. Herr Höumer, Kaufm. v. Kehl. Hr. Bohringer, Stud. v. Freiburg. Hr. May, Kfm. v. Hamburg.

**In Privathäusern.**

Bei Küchenmeister Ludwig: Frä. Genzlf v. Mannheim. — Bei Physikus Dr. Schmidt: Herr Schmidt, Stud. von Freiburg. — Bei Postrath Scheyrer: Mad. Schwab von Mannheim. — Bei Sekretär Gysler Wittwe: Freifräulein v. Schleiß v. Diersburg. — Bei Kfm. Poffelt: Fräulein Schimmer v. Weichenburg. — Bei geh. Rath Wils: Fräul. Wils v. Mannheim.